Damen Bezirksliga

TSV Schelklingen : VfB Ulm
Samstag, 17.02.2024, 17:00 Uhr

Hack in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:3-Heimerfolg des TSV Schelklingen im Spiel der Damen Bezirksliga gegen den VfB Ulm fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Paula Hack, die ihre Partien allesamt gewann.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für das Team verpassten Schuster / Herrmann bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Tupotenko / Bischoff. Einen Sieg fuhren nachfolgend hingegen Duelli / Hack beim 11:6, 11:5, 11:13, 11:5 gegen Kanitz / Fieberg ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Heidi Schuster kam mit der Spielweise von Carina Kanitz am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhafte Niederlage gab es indes für Elke Duelli beim 2:3 gegen Oksana Tupotenko. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Passende spielerische Mittel hatte dann Paula Hack letztlich parat, um sich gegen Charlotte Bischoff durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Gabriele Herrmann machte mit Waleria Fieberg beim 11:3, 12:10, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Schelklingen und des VfB Ulm in die Box. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Heidi Schuster bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Oksana Tupotenko. Der Start in die Partie hätte für Elke Duelli besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Carina Kanitz noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Paula Hack am Nachbartisch gegen Waleria Fieberg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Gabriele Herrmann gewann wenig später ihr Spiel gegen Charlotte Bischoff eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 13:11, 11:7, 11:7. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Paula Hack beim 12:10, 13:11, 9:11, 42:40 gegen Oksana Tupotenko doch überlegen. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten endeten, vor allem der erst nach 82 Ballwechseln beendete vierte Satz. Der 8:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Schelklingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den RSV Ermingen II am 02.03.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfB Ulm wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen die TSF Ludwigsfeld erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TSV Schelklingen
Doppel: Schuster / Herrmann 0:1, Duelli / Hack 1:0
Einzel: H. Schuster 1:1, E. Duelli 1:1, P. Hack 3:0, G. Herrmann 2:0
VfB Ulm
Doppel: Tupotenko / Bischoff 1:0, Kanitz / Fieberg 0:1
Einzel: O. Tupotenko 2:1, C. Kanitz 0:2, W. Fieberg 0:2, C. Bischoff 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (06:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").